

Wie beantrage ich den „Bildungsscheck 2.0“?

Ausführliche Antragshilfe Bildungsscheck 2.0



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



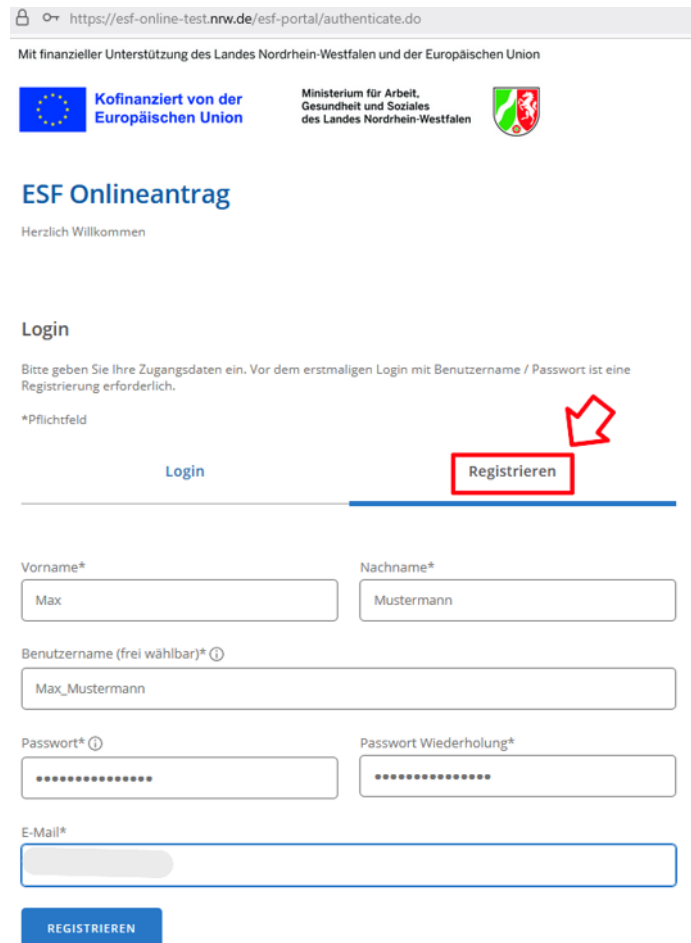
Inhaltsverzeichnis

1	Registrierung im ESF-Online-Portal	3
2	Antrag erstellen/Bildungsscheck 2.0 anmelden	5
2.1	Schritt 1: Allgemeine Daten	6
2.2	Schritt 2: Angaben zur Weiterbildung	7
3	Anträge verwalten	10
4	Fertigstellung des Antrages	11
4.1	Schritt 3: Zuwendungsvoraussetzungen	11
4.2	Schritt 4: Zuwendung/Mittelabruf	12
4.3	Schritt 5: Statistische Angaben	13
4.4	Schritt 6: Erklärungen	13
4.5	Schritt 7: Abschluss	14

1 Registrierung im ESF-Online-Portal

Öffnen Sie das [ESF-Online-Antragsportal](#), um Ihren Antrag für den Bildungsscheck 2.0 beantragen zu können. Folgen Sie dieser Anleitung, um den Antrag vollständig und korrekt auszufüllen.

Zuerst registrieren Sie sich bitte im ESF-Online-Portal.



https://esf-online-test.nrw.de/esf-portal/authenticate.do

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

 Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen 

ESF Onlineantrag

Herzlich Willkommen

Login

Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten ein. Vor dem erstmaligen Login mit Benutzername / Passwort ist eine Registrierung erforderlich.

*Pflichtfeld

Login **Registrieren**

Vorname* Nachname*

Benutzername (frei wählbar)*

Passwort* Passwort Wiederholung*

E-Mail*

REGISTRIEREN

An die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird Ihnen ein Registrierungscode von der Absender-Adresse abba-bisam-support@mags.nrw.de zugesandt.

Dies ist ein Beispiel für den Code: n3TAMvhqOT.

Die Anmeldeseite wechselt zum Login. Sobald Sie Ihren Registrierungscode erhalten haben, geben Sie diesen in das Feld Registrierungscode ein und klicken auf *Anmelden*.

Sollte der Prozess fehlgeschlagen sein, nutzen Sie die Funktion *Erneut versenden*. Sollten Sie keinen Code erhalten haben, sehen Sie bitte auch im Spam-Ordner Ihres E-Mail-Postfachs nach.

<https://esf-online-test.nrw.de/esf-portal/autoGather.do>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



ESF Onlineantrag

Herzlich Willkommen

Login

Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten ein. Vor dem erstmaligen Login mit Benutzernamen / Passwort ist eine Registrierung erforderlich.

*Pflichtfeld

Login

Registrieren

Es wurde eine E-Mail mit einem Registrierungscode an Ihre hinterlegte Adresse versendet. Bitte geben Sie diesen Code ein. Sollten Sie keine E-Mail bekommen haben, überprüfen Sie bitte die korrekte Schreibweise Ihrer E-Mail-Adresse und versenden Sie die E-Mail erneut.

Bitte beachten Sie, dass die Login-Seite nur für 5 Minuten gültig ist. Anschließend muss die Seite neu geladen werden, um den Login-Vorgang abschließen zu können. [Klicken Sie hier um die Seite neu zu laden.](#)

Registrierungscode*

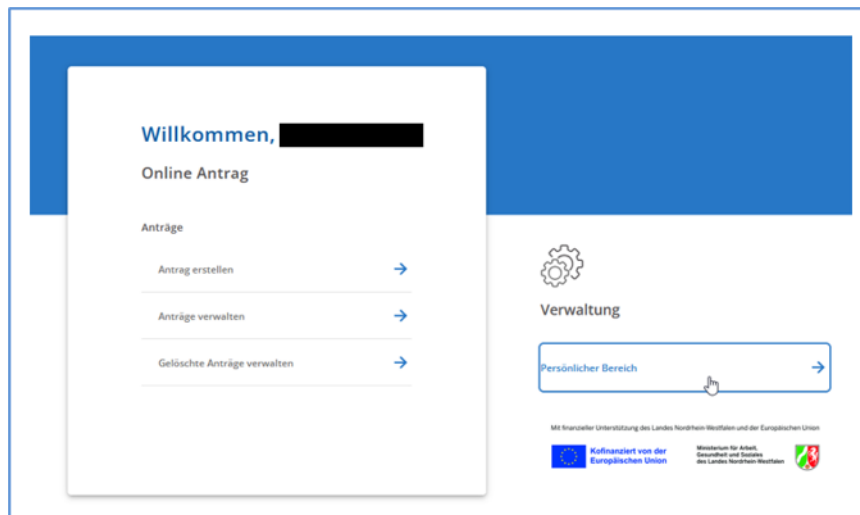
Registrierungscode

E-Mail*

ANMELDEN

ERNEUT VERSENDEN

Nun befinden Sie sich im ESF Online-Antragsportal. Gehen Sie bitte zum „Persönlichen Bereich“ und füllen Ihre Angaben aus:



The screenshot shows the user's dashboard after login. At the top, it says "Willkommen, [redacted]" and "Online Antrag". Below this, there is a section for "Anträge" (Applications) with three options: "Antrag erstellen" (Create application), "Anträge verwalten" (Manage applications), and "Gelöschte Anträge verwalten" (Manage deleted applications), each with a right-pointing arrow. To the right, there is a "Verwaltung" (Administration) section with a gear icon and a "Persönlicher Bereich" (Personal area) button with a right-pointing arrow. At the bottom, there are logos for the European Union, the State of North Rhine-Westphalia, and the Ministry of Work, Health and Social Affairs.

Persönlicher Bereich

Persönliche Angaben

Vorname* Nachname*

Benutzername

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land

E-Mail-Adresse

[→ E-Mail-Adresse ändern](#)

[→ Passwort ändern](#)

[BENUTZERKONTO LÖSCHEN](#)

Hinweis zur Löschung des Benutzerkontos: Falls Sie Ihr Benutzerkonto löschen wollen, können Sie es direkt hier tun. Dafür gehen Sie auf *Benutzerkonto löschen* und bestätigen Sie diese Aktion mit „Ja“.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Benutzerkonto nicht löschen können, wenn Sie einen Antrag an die zuständige Bezirksregierung versendet haben.

Nun befinden Sie sich im ESF Online-Antragsportal und können Ihren Antrag erstellen.

2 Antrag erstellen/Bildungsscheck 2.0 anmelden

Bitte gehen Sie auf Antrag erstellen, um einen neuen Antrag zu erstellen.

Antrag stellen

Wählen Sie bitte einen Fördertyp*



2.9 Willkommensgeld NRW

2.10 Meisterprämie NRW

2.11 Bildungsscheck 2.0

Als Fördertyp wählen Sie bitte in der Dropdown-Liste **2.11 Bildungsscheck 2.0** und bestätigen die Auswahl mit **WEITER**. Anschließend wird Ihnen folgender Hinweis angezeigt: **Antrag wurde angelegt**. Sie werden jetzt weitergeleitet. Klicken Sie auf **OK**.

Nun können Sie mit dem Ausfüllen Ihres Antrags beginnen. Im Antrag können Sie über die Menüpunkte auf der linken Seite navigieren.

2.1 Schritt 1: Allgemeine Daten

Rechtsfähige Antragstellende Person:

Da Sie den Antrag auf den Bildungsscheck 2.0 stellen, sind Sie in diesem Fall die Antragsstellende Person. Daher füllen Sie bitte zuerst die Angaben zu Ihrer Person aus.

Adresse und Kontaktdaten:

Bitte tragen Sie die Adresse ein, unter der Sie in Deutschland wohnhaft und gemeldet sind. Beachten Sie, dass sich Ihre Adresse in NRW befinden muss. Geben Sie Ihre Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Ausweisnummer ein.

Herzlich willkommen beim Antrag für den Bildungsscheck 2.0 – der Förderung für Ihre Weiterbildung!

i Um den Bildungsscheck 2.0 in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie Ihre geplante berufliche Weiterbildung mindestens einen Tag vor Beginn anmelden. Wenn Ihnen nach Ende ihrer Fortbildung alle notwendigen Nachweise zur Beantragung des Bildungsschecks 2.0 vorliegen, können Sie ihren Antrag abschließend bearbeiten und zur Prüfung einreichen.

1. Angaben zur Person

1.1 Rechtsfähige antragstellende Person

i Es ist der genaue Vor- und Nachname des Antragstellers oder der Antragstellenden anzugeben. Der Vor- und Nachname muss mit dem Vor- und Nachnamen auf den beigefügten Nachweisen identisch sein.

Geschlecht*	Titel
Vorname	Nachname
Geburtsname (falls abweichend)	
Geburtsdatum*	
i Gemeint ist die Dokumentennummer des deutschen Personalausweises (weitere Informationen finden Sie hier) oder des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT). Sofern Sie weder einen deutschen Personalausweis noch einen elektronischen Aufenthaltstitel besitzen, geben Sie alternativ Ihre Reisepassnummer oder die Dokumenten-/Ausweisnummer Ihrer nationalen Identitätskarte (ID) an.	
Ausweisnummer*	

1.2 Adresse und Kontaktdaten

 Der Wohnort muss in NRW liegen.

Straße* Hausnummer*

Postleitzahl*  Ort

Telefonnummer*

 Mit der Angabe der E-Mail-Adresse stimmen Sie einer Übermittlung des Zuwendungsbescheides an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zu.

E-Mail-Adresse*

1.3 Bankverbindung

 Die Angaben zur Bankverbindung sind für den finalen Antrag verpflichtend. Zur Anmeldung können Sie die Felder auch freilassen.

☐ Kontoführende Person weicht von antragstellender Person ab

Kreditinstitut

IBAN

Im nächsten Schritt sollen Sie Ihre Bankverbindung eingeben, an diese 50% der Weiterbildungskosten bzw. maximal 500€ erstattet werden.

Wichtig: Die Angabe der Bankverbindung ist verpflichtend, Sie können diese aber noch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass sich Ihr Konto in Deutschland befinden muss.

Wichtig: Sie müssen Ihre Weiterbildung mindestens ein Tag vor Beginn anmelden. Prüfen Sie Ihre Angaben bitte sorgfältig. Unter den Menüpunkten auf der linken Seite finden Sie *Angaben zur Weiterbildung*.

2.2 Schritt 2: Angaben zur Weiterbildung

Geben Sie hier Ihre Angaben zur geplanten Weiterbildung ein und in welchem Berufsfeld Sie tätig sind.

2. Angaben zur Weiterbildung

2.1 Geplante Weiterbildung

Bezeichnung der geplanten Weiterbildung*

Weiterbildungsinstitut*

2.2 Geplantes Datum der Weiterbildung

 Beachten Sie bitte: Der Beginn Ihrer Weiterbildung darf frühestens am Folgetag des hier erfassten Antrags erfolgen.

Beginn der Weiterbildung

Ende der Weiterbildung*



2.3 Berufsfeld

Bitte geben Sie an, welches Berufsfeld auf Sie zutrifft:*

Geben Sie nun an welches Ziel und welchen Zweck Sie mit Ihrer Weiterbildung verfolgen und welche Kompetenzen erweitert werden sollen.

2.4 Ziel

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Weiterbildung?

(Bitte wählen Sie das **am meisten** zutreffende Ziel)*

- ☐ Erwerb / Nachholen eines Berufsabschlusses
- ☐ Erwerb / Nachholen eines Fortbildungsberufs / Studium
- ☐ Anerkennung von einem im Ausland erworbenen Berufsabschlusses / -qualifikation
- ☐ Erwerb eines Befähigungs- / Sachkundenachweises

 Nicht förderfähig sind Sachkundenachweise, für die der Arbeitgeber aufgrund gesetzlicher Regelungen oder untergesetzlicher Normen Sorge zu tragen hat und deren Kosten vom Arbeitgeber zu übernehmen sind.

- ☐ Weiterentwicklung der aktuellen beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse
- ☐ Erwerb von neuen beruflichen Kompetenzen
- ☐ Weiterbildung zur persönlichen Vertiefung und Horizonterweiterung

2.5 Zweck

Welchem Zweck dient die Weiterbildung?

(Bitte wählen Sie den **am meisten** zutreffenden Zweck)*

- für die Anwendung in der aktuellen beruflichen Tätigkeit oder in einer angestrebten beruflichen Tätigkeit
- für einen angestrebten beruflichen Aufstieg
- für einen angestrebten Berufswechsel
- für die allgemeine Wissensvertiefung

2.6 Kompetenzen

Welche berufsrelevante Kompetenz wird hauptsächlich mit Ihrer Weiterbildung gefördert?

(Bitte wählen Sie die **am meisten** zutreffende Kompetenz)*

 Förderfähig sind **ausschließlich** Weiterbildungen zur Stärkung der beruflichen Fach-, Methoden- oder Sozialkompetenzen. Kurse zur Entwicklung Ihrer persönlichen Kompetenzen, dessen Inhalte keine berufliche Anwendung finden, sind nicht förderfähig.

☐ Fachliche Kompetenzen

Diese umfassen Kenntnisse und praktische Fähigkeiten, die zur Ausführung von Aufgaben in einem Fachgebiet benötigt werden – also das „Was“ der Arbeit.

Eine Weiterbildung dient dazu, diese fachlichen Kompetenzen zu erweitern und zu aktualisieren. Dabei werden fachliches Wissen, Regeln, Standards und Werkzeuge eines Berufs- oder Fachgebiets vertieft.

Typische Inhalte:

- Branchenwissen, Normen, Gesetze, Fachstandards
- Produktspezifika, technische Systeme, Software für das Fachgebiet
- Diagnostik, Verfahren, bewährte Verfahren

☒ Methodische Kompetenzen

Diese beinhalten die Fähigkeit, Aufgaben mithilfe geeigneter Vorgehensweisen, Techniken und Werkzeuge systematisch und effizient zu bearbeiten – also das „Wie“ der Arbeit.

Weiterbildungen vermitteln und vertiefen solche Methoden und Herangehensweisen, die oft bereichsübergreifend einsetzbar sind.

Typische Inhalte:

- Projektmanagement, agiles Arbeiten
- Problemlöse- und Entscheidungstechniken, Qualitätsmethoden
- Präsentations- und Moderationstechniken
- Methoden der Datenanalyse, Recherche, Lern- und Transferstechniken

Bitte bestätigen Sie, dass Ihre geplante Weiterbildung keine ausgeschlossenen Inhalte oder Formate umfasst.

2.7 Nicht-förderfähige Inhalte und Formate

Im Folgenden werden Weiterbildungsinhalte und Formate aufgeführt, die nicht förderfähig sind und somit zur Ablehnung führen. Treffen diese auf Ihre Weiterbildung zu?

Gesundheitsprävention & Persönlichkeit

Eigene Gesundheitsprävention oder sportliche Betätigung sowie Entwicklung der eigenen Personalkompetenz (bspw. Achtsamkeitskurse, Stressmanagement, Resilienz, Yoga, Wellness, Klangtherapien).

Private Weiterbildung

Inhalte, die überwiegend im privaten Kontext genutzt werden und somit nicht primär der Entwicklung einer beruflichen Fach-, Methoden- oder Sozialkompetenz dienen (bspw. Schreiben, Rhetorik, Mediation, Motivation, Stimmtraining, gewaltfreie Kommunikation, Sprachen, Reisen, Unterhaltung, private Haushaltsführung oder der künstlerischen Betätigung, Selbsthilfekurse, Jagd- oder Motorsägen-Schein, Meditation, Hypnose, Energie-Coaching, Lesen von Karten / Kaffeesätzen, Wahrsagen sowie Magiekunst, Philosophie, Selbsterfahrung, Spiritualität, Energie, Karma, Chakra und Schamanismus, Astrologie, finanzielle Bildung wie Kryptowährungen).

Zum Download finden Sie die blanko Teilnahmebestätigung, die vom Weiterbildungsanbietenden ausgefüllt werden soll. Diese Teilnahmebestätigung ist eine Voraussetzung für den Erhalt des Bildungsschecks 2.0. Es ist wichtig, dass die Angaben auf dem Nachweis lesbar sind.

Schließlich klicken Sie auf *Bildungsscheck 2.0 anmelden*.

2.8 Teilnahmebestätigung

ⓘ Die Förderung kann nur beantragt werden, wenn die Teilnahmebestätigung, die hier zum Download bereitsteht, durch Ihren Weiterbildungsanbieter nach Beendigung der Weiterbildung ausgefüllt und durch Sie eingereicht wird.

[Download: Teilnahmebestätigung blanko zum Ausfüllen durch den Weiterbildungsanbieter nach Beendigung der Weiterbildung \(Zuwendungsvoraussetzung\)](#)

BILDUNGSSCHECK 2.0 ANGEMELDET

Nach erfolgreicher Anmeldung wird der ursprünglich blaue Button grau und trägt die Aufschrift *Bildungsscheck 2.0 angemeldet*. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail.

3 Anträge verwalten

Wählen Sie auf der Startseite *Anträge verwalten* aus, dort finden Sie eine Übersicht über Ihre laufenden Anträge.

Willkommen, Max Mustermann!

Online Antrag

Anträge

Antrag erstellen



Anträge verwalten



Gelöschte Anträge verwalten



Nachdem die Weiterbildung angemeldet wurde, ändert sich der *Status* von „Anmeldung im Versand“ zu „Angemeldet“. Nach erfolgreicher Absolvierung der Weiterbildung klicken Sie auf *Angemeldet*, um den Antrag final auszufüllen.

Anträge verwalten



	Name	Projekt	Aktenzeichen	Förderprogramm	Zuständige ZGS	Einreichungsdatum	Status
☐	1 Max. Mustermann	ESFBP Max. Mustermann	ESFBP-000009	Bildungsscheck 2.0	Bezirksregierung Münster	z. ≤	Anmeldung im Versand

4 Fertigstellung des Antrages

Die linke Menüleiste ist jetzt durch das System erweitert worden, sodass Sie die weiteren Schritte ausfüllen können.

4.1 Schritt 3: Zuwendungsvoraussetzungen

Bestätigen Sie zunächst die Erklärungen zur Förderung sowie die Zuwendungsvoraussetzungen und fügen Sie alle erforderlichen Anlagen zu Ihrem Antrag hinzu.

3. Zuwendungsvoraussetzungen

3.1 Erklärungen zur Förderung sowie den Zuwendungsvoraussetzungen

Hiermit erkläre ich, dass ...

- die berufliche Weiterbildung nicht dem Erwerb der Fahrerlaubnis für PKW oder Motorrad/ Krafträder diene (hierzu zählen die Fahrerlaubnisklassen AM, A1, A2, A, B, BE sowie B mit Schlüsselzahl 96, B mit Schlüsselzahl 196, BF 17).
- ich für diese Weiterbildung keine anderweitige Förderung beantragt habe oder beantragen werde.
- die Angaben in diesem Antrag einschließlich der Anlagen vollständig und richtig sind.
- die Weiterbildung nicht dem Sinn und Geist des Grundgesetzes widerspricht. Weiterbildungen, die dem Geist und Sinn des Grundgesetzes widersprechen, befördern Diskriminierungen aller Art (z.B. wegen Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Behinderung etc.) und/oder stellen sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung/den Rechtsstaat o. ä. (z. B. Rechtsextremismus).
- ich die Zuwendungen a) nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten einsetzen werde und b) keiner terroristischen Vereinigung angehöre oder terroristische Vereinigungen unterstütze.

☐ Bestätigen*

3.2 Anlagen zum Antrag

Einkommensteuerbescheid zum Nachweis der Einkommensgrenze von 50.000 € bei Einzelveranlagung oder 100.000 € bei gemeinsamer Veranlagung 

 Der Nachweis ist durch den Einkommenssteuerbescheid zu erbringen. Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf der Nachweis (Datum des Dokuments) nicht älter als zwei Jahre sein. Alternative Einkommensnachweise werden nicht anerkannt und führen zu einer Ablehnung Ihres Antrags.

Einkommensteuerbescheid bitte hier hochladen.



Dateien hier ablegen oder Element aktivieren, um Dateien für das Hochladen auszuwählen

BROWSE

Rechnung Ihres Weiterbildungsanbieters für die beantragte Weiterbildungsmaßnahme 

Rechnung bitte hier hochladen.



Dateien hier ablegen oder Element aktivieren, um Dateien für das Hochladen auszuwählen

BROWSE

Teilnahmebestätigung Ihres Weiterbildungsanbieters für die beantragte Weiterbildungsmaßnahme 

Teilnahmebestätigung bitte hier hochladen.



Dateien hier ablegen oder Element aktivieren, um Dateien für das Hochladen auszuwählen

BROWSE

Nutzen Sie optional die Felder „Sonstige Anlagen“ und „Weitere Anmerkungen“, um ergänzende Angaben zu machen, beispielsweise Änderungen des Namens oder des Wohnortes.

4.2 Schritt 4: Zuwendung/Mittelabruf

Tragen Sie Ihre Kursgebühr in das entsprechende Feld ein. Bitte beachten Sie, dass die Hälfte Ihrer Weiterbildungskosten übernommen werden, maximal jedoch 500€.

4. Zuwendung / Mittelabruf

4.1 Berechnung der Zuwendung

(Basis: Pauschalbetrag auf Grundlage der in der Rechnung ausgewiesenen Gesamtausgaben der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme. Förderfähig ist der Bruttobetrag (inklusive Umsatzsteuer) zu 50%, aber maximal mit 500 Euro. Ausgaben für Fahrten und für die Unterbringung sind nicht förderfähig und gehören somit nicht zum Pauschalbetrag.)

4.2 Beantragte Förderung

Rechnungsbetrag / Kursgebühr/ Kosten der Weiterbildung (in EURO):*

1.200,00 €

Bildungsscheck 2.0	Betrag
Beantragte Förderung	500,00 €

4.3 Mittelabruf

Hiermit beantrage ich, nach erfolgreicher Antrags- und Verwendungsnachweisprüfung, die Zuwendung auf die in diesem Antrag mitgeteilte Bankverbindung zu überweisen.

4.4 Verwendungsnachweis

Der vollständige Antrag in Verbindung mit dem Zuwendungsbescheid stellt den Verwendungsnachweis dar (zahlenmäßiger Nachweis und Sachbericht).

4.3 Schritt 5: Statistische Angaben

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für statistische Zwecke.

5. Statistische Angaben

5.1 Statistische Angaben

Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?*

Ja	Nein	Keine Angabe
----	------	--------------

Sind Sie Staatsbürger eines anderen EU-Mitgliedstaates?*

Ja	Nein	Keine Angabe
----	------	--------------

Sind Sie oder ein Elternteil aus dem Ausland zugewandert?*

Ja	Nein	Keine Angabe
----	------	--------------

Haben Sie einen Behindertenausweis bzw. gleichwertigen Feststellungsbescheid?*

Ja	Nein	Keine Angabe
----	------	--------------

Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?*

Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?*

Welches ist Ihr aktueller beruflicher Status?*

4.4 Schritt 6: Erklärungen

Bitte bestätigen Sie die folgende Erklärung.

6. Erklärungen

6.1 Erklärungen (Pflicht)

Hiermit erkläre ich, dass ...

- ich auf die Einlegung von Rechtsbehelfen verzichte, sofern die beantragte Zuwendung antragsgemäß bewilligt wird. (Die Auszahlung der Zuwendung kann erst erfolgen, wenn der Zuwendungsbescheid bestandskräftig geworden ist, d.h. nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides. Durch den Verzicht auf die Einlegung von Rechtsbehelfen wird der Bescheid unmittelbar bestandskräftig).

☐ Bestätigen*

4.5 Schritt 7: Abschluss

Bestätigen Sie erneut die subventionserheblichen Erklärungen und die Datenschutzrechtlichen Hinweise. Nachdem Sie die erforderlichen Nachweise hochgeladen haben, klicken Sie bitte auf *Antrag senden*.

Unter den abschließenden Infos finden Sie Ihren fertigen Antrag als PDF zum Download und erhalten eine *Bestätigungsmail*.

Unter *Anträge verwalten* ändert sich Ihr Antragsstatus auf *eingereicht*.

Sie haben alle erforderlichen Angaben getätigt und damit ist die Antragsstellung Ihrerseits abgeschlossen. Der Antrag wird dann von der Bezirksregierung bearbeitet, bei positiver Prüfung wird der Förderbetrag auf Ihr Konto überwiesen.

Sollten während der Antragsstellung zusätzliche Schwierigkeiten auftreten, können diese unter *Zuwendungsvoraussetzungen* im Feld *Weitere Anmerkungen* eingetragen werden.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

G.I.B. – Gestaltung, Innovation und Beratung in der Arbeits- und Sozialpolitik GmbH:

Bildungsscheck 2.0-Servicenummer: 02041 767-555

E-Mail: bildungsscheck@gib.nrw.de

Servicezeiten: Mo.-Do. von 08:00-16:00 Uhr und Fr. von 08:00-14:00 Uhr

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie auf dem Weiterbildungsportal.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.